

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Frisch (AfD)
– Drucksache 17/9734 –

Lernmittelfreiheit – unentgeltliche Schulbuchausleihe

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/9734** – vom 7. August 2019 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wurde die (ab einer bestimmten Einkommensgrenze) unentgeltliche Schulbuchausleihe in Rheinland-Pfalz eingeführt?
2. Wie hat sich die Zahl der Schüler, die von der unentgeltlichen Ausleihe Gebrauch machen, seit diesem Zeitpunkt bis heute entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich die Anzahl der Kinder in Rheinland-Pfalz im Alter von sechs bis 18 Jahren in diesem Zeitraum entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie hat sich die Zahl der Schüler in diesem Zeitraum entwickelt (bitte nach Jahren und Schulformen differenziert aufschlüsseln)?
5. Wie hoch waren die Ausgaben für die unentgeltliche Schulbuchausleihe in diesem Zeitraum (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
6. Nach welchen Kriterien wurde die für die kostenlose Ausleihe maßgebliche Einkommensgrenze festgelegt?
7. Warum wurde sie seit Einführung der Schulbuchausleihe nicht erhöht?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. August 2019 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Beginnend mit dem Schuljahr 2010/2011 erfolgte die schrittweise Einführung der entgeltlichen und der unentgeltlichen Schulbuchausleihe in Rheinland-Pfalz. Entsprechend der Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln (LernMFrhAusV) wurden dabei jährlich neue Jahrgangsstufen und neue Schularten in das System der Schulbuchausleihe einbezogen.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 können in Rheinland-Pfalz alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der weiterführenden Schulen und in den Wahlbildungsgängen der berufsbildenden Schulen am Ausleihsystem teilnehmen.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Teilnahmeentwicklung der an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Schuljahre 2010/2011 bis 2018/2019 aufgeführt. Für das aktuelle Schuljahr 2019/2020 liegen noch keine endgültigen Zahlen vor.

Schuljahr	Anzahl der bewilligten Förderanträge
2010/2011	59 926
2011/2012	67 202
2012/2013	103 332
2013/2014	100 922
2014/2015	101 248
2015/2016	103 407
2016/2017	102 816
2017/2018	100 411
2018/2019	96 254

(Quelle: Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz.)

Zu Frage 3:

Die Bevölkerungsentwicklung im Alter von sechs bis einschließlich 18 Jahren ergibt sich aus Anlage 1.

Zu Frage 4:

In Anlage 2 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2010/2011 bis 2018/2019 differenziert nach Schularten dargestellt. Für das aktuelle Schuljahr 2019/2020 liegen noch keine endgültigen Zahlen vor.

Zu Frage 5:

In nachfolgender Tabelle sind die Ausgaben für die an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe teilnehmenden Schülerinnen bzw. Schüler aufgeführt. Darin enthalten sind die den Schulträgern vom Land erstatteten Ausgaben für die von ihnen angeschafften Lernmittelexemplare sowie die ihnen gewährte Verwaltungskostenpauschale. Bei den Ausgaben wurden die tatsächlichen Anschaffungskosten der Träger berücksichtigt (im Regelfall der rabattierte Listenpreis*) und nicht die im Buchhandel ausgewiesenen Listenpreise für die Lernmittel. Für das aktuelle Schuljahr 2019/2020 liegen noch keine endgültigen Zahlen vor.

Schuljahr	Gesamt in Euro
2010/2011	7 731 170,40
2011/2012	6 852 223,78
2012/2013	9 837 559,14
2013/2014	8 572 699,60
2014/2015	7 632 585,27
2015/2016	8 533 598,42
2016/2017	10 881 037,01
2017/2018	10 147 815,64
2018/2019	9 599 582,74

(Quelle: Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz.)

Zu Frage 6:

Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen orientierte sich die damalige Landesregierung an den im Bundeserziehungsgeldgesetz enthaltenen Regelungen.

Zu Frage 7:

Die Schulbuchausleihe ist ein wichtiger Beitrag zur gebührenfreien Bildung und finanziellen Entlastung von Familien in Rheinland-Pfalz von der Kindertagesstätte bis zur Hochschule. Seit der Einführung der Schulbuchausleihe werden alle Eltern von den Anschaffungskosten für Schulbücher entlastet. Demzufolge hat sich die Ausleihe mittlerweile als ein sehr attraktives System etabliert. Dies belegen die Gesamtteilnahmequoten seit der Einführung.

Seitdem alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der weiterführenden Schulen und in den Wahlbildungsgängen der berufsbildenden Schulen am Ausleihsystem teilnehmen (Schuljahr 2012/2013) liegt die Teilnahmequote an der unentgeltlichen Ausleihe stabil bei rund 23 Prozent. Insoweit gibt es bisher keinen zwingenden Grund, die Einkommensgrenzen anzupassen.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin

* Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 LernMFrhAuslV bestellt jede rheinland-pfälzische Schule im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden Budgets und im Einvernehmen mit ihrem Schulträger die Lernmittel beim Buchhandel. In diesen Fällen gewährt der Buchhandel bei jeder Sammelbestellung auf den offiziellen Ladenpreis der Lernmittel den gesetzlich vorgeschriebenen Pauschalrabatt von 12 Prozent (§ 7 Absatz 3 Satz 2 Buchpreisbindungsgesetz).

Anlage 1

**Bevölkerungsentwicklung im Alter von 6 bis einschließlich 18 Jahren
im Zeitraum 2010 bis 2018 in Rheinland-Pfalz**

Stichtag	Bevölkerung nach ausgewählten Jahren													
	6 bis einschl. 18 Jahre insgesamt	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	11 Jahre	12 Jahre	13 Jahre	14 Jahre	15 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre
	Anzahl													
31.12.2010	522.825	34.164	34.859	35.648	36.870	39.140	39.518	41.126	43.076	42.446	41.647	42.933	45.159	46.239
31.12.2011	512.675	33.303	34.329	35.003	36.758	37.044	39.249	39.744	41.467	43.442	42.656	41.942	43.234	45.504
31.12.2012	501.511	32.621	33.486	34.464	35.215	35.887	37.195	39.379	39.852	41.527	43.572	42.777	42.051	43.485
31.12.2013	494.384	33.638	32.850	33.735	34.725	35.407	36.119	37.425	39.544	40.058	41.721	43.688	42.876	42.598
31.12.2014	490.665	34.042	33.995	33.288	34.108	35.132	35.763	36.454	37.805	39.885	40.367	42.086	43.984	43.756
31.12.2015	491.344	33.563	34.882	34.841	34.109	34.900	35.809	36.439	37.118	38.519	40.678	41.319	43.008	46.159
31.12.2016	487.070	34.776	34.062	35.496	35.266	34.533	35.259	36.168	36.815	37.540	39.022	41.487	42.373	44.273
31.12.2017	481.585	34.599	35.142	34.383	35.838	35.610	34.818	35.591	36.434	37.090	37.835	39.313	41.822	43.110
31.12.2018	477.808	35.103	34.912	35.515	34.776	36.148	35.971	35.155	35.862	36.710	37.362	38.170	39.566	42.558

Quelle: Statistisches Landesamt, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Volkszählung 1987 und Zensus 2011

Anlage 2

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2010/2011 bis 2018/2019

Schuljahr	Grundschule*	Hauptschule	Realschule plus**	Realschule	Gymnasien	Integrierte Gesamtschule	Förderschule	Freie Waldorfschule	Kolleg/Abendgymnasium
2010/2011	145.693	9.403	88.181	15.679	138.882	34.336	15.099	2.434	757
2011/2012	141.410	5.210	93.036	10.350	138.070	36.754	14.823	2.455	727
2012/2013	135.392	1.725	95.204	7.330	137.025	37.243	14.777	2.482	779
2013/2014	133.020	561	93.583	4.558	135.398	38.508	14.626	2.501	716
2014/2015	133.707	476	88.636	4.187	133.757	39.769	14.614	2.454	684
2015/2016	134.852	450	85.326	3.582	131.780	41.640	14.578	2.466	681
2016/2017	137.727	440	82.892	3.613	128.725	44.014	14.547	2.500	663
2017/2018	138.721	401	80.115	3.644	125.606	45.002	14.660	2.572	644
2018/2019	138.622	119	78.638	3.162	124.039	45.493	14.947	2.616	588

* Inklusive Primarstufe GHS und GRS+

** ab 2011/12 auch Sekundarstufe I RS plus FOS

*** Ab 2011/12 auch Sekundarstufe II der RS plus FOS

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik